

Wärme erleben

VORWORT



Liebe Kundinnen und Kunden!

Der Jahresverlauf des Heizölpreises brachte uns bereits Tiefststände auf dem Niveau von 2011. Selbst wenn die Bestände in den Heizöltanks nach dem gemäßigten Winter noch recht hoch waren, lohnte sich oftmals die Nachversorgung in kleineren Mengen. Auch zur Zeit bewegen sich die Preise auf diesem Niveau und wir bereiten uns auf die neue Wintersaison vor: Gerne beraten wir Sie zum optimalen Zeitpunkt des Heizölkaufs.

Lesen Sie in dieser Ausgabe auch, warum die Heizungshersteller Premium-Heizöle empfehlen. Zudem haben wir Neuigkeiten zum Thema Heizungsmodernisierung für Sie. Die IWO-Aktion „Deutschland macht Plus“ läuft wieder und bietet die Möglichkeit, die staatlichen Förderprogramme optimal auszunutzen sowie eine zusätzliche Prämie für den Heizölkauf einzulösen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und unterstützen Sie als teilnehmender Aktions-Partner der IWO.

Interessante Einblicke in unserer Unternehmen erhalten Sie, wenn wir in 115 Jahren Niederlassung Diersmann in Lengerich stöbern.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Hendrik Fip
Ihr Hendrik Fip

Geschäftsführer, Heinrich Fip GmbH & Co. KG



WärmeService

Herausgeber: Heinrich Fip GmbH & Co. KG, Osnabrück
Redaktion: Hendrik Fip (V.i.S.d.P.)
Bildnachweis: Heinrich Fip GmbH & Co. KG, www.iwo.de
Der Nachdruck einzelner Artikel ist nur mit Erlaubnis der Heinrich Fip GmbH & Co. KG gestattet.

TITELTHEMA

Mit neuer Ölheizung 1.200 € Zuschuss sichern

Aktion „Deutschland macht Plus“ belohnt Modernisierer

Hausbesitzer, die sich für eine neue Öl-Brennwertheizung entscheiden, können sich jetzt einen Energiesparzuschuss von rund 1.200 Euro sichern. Möglich macht das die Aktion „Deutschland macht Plus“, die vom Institut für Wärme und Oeltechnik e. V. (IWO) gemeinsam mit zahlreichen Heizgeräteherstellern durchgeführt wird. Auch Fip ist wieder Aktions-Partner: Bei uns können Sie Ihre Heizöl-Prämie einlösen!

Millionen Heizkessel sind hierzulande älter als 20 Jahre. Für viele Hausbesitzer gibt es aber eine einfache Möglichkeit, Energie einzusparen: eine neue Brennwertheizung. Die reduziert den Energieverbrauch im Vergleich zum alten Heizkessel um bis zu 30 Prozent. Der Grund: Diese Heizungen arbeiten höchst effizient und nutzen zu fast 100 Prozent die Energie, die im Brennstoff steckt.

Wer diesen Vorteil nutzen möchte, kann jetzt doppelt sparen. Denn Kunden, die sich für ein modernes Öl-Brennwertgerät eines teilnehmenden Herstellers entscheiden, erhalten im Rahmen der Aktion „Deutschland macht Plus“ eine Prämie in Höhe von

300 Euro. Dafür müssen Sie nur nach der Modernisierung bei uns, als Ihrem kompetenten Mineralöllieferanten, mindestens 1.500 Liter Heizöl tanken. Die Wahl des Heizungsbauers ist völlig frei. Zudem hilft IWO mit dem Fördermittelservice einfach und unbürokratisch



dabei, von staatlichen Förderzuschüssen zu profitieren. Ein neues Öl-Brennwertgerät fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit zehn Prozent der Investitionssumme. Das sind für Modernisierer etwa 900 Euro Zuschuss zusätzlich zur Aktionsprämie. Macht zusammen 1.200 Euro!

Weitere Informationen unter

www.deutschland-macht-plus.de
www.zukunftsheizen.de

Neue Effizienzklassen für Gebäude

Die jüngst novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV) überträgt die bekannte Klassifizierung von Elektrogeräten nun auch auf Immobilien: Von „A+“ für hervorragende bis „H“ für mangelhafte Effizienz stehen entsprechende Werte auf den Energieausweisen für Gebäude.

Seit dem 1. Mai 2014 müssen auch in Immobilienanzeigen die Effizienzklassen angegeben werden. Die Effizienzklasse allein lässt aber keinen direkten Rückschluss auf die tatsächlichen Verbrauchskosten zu. **Mehr unter www.zukunftsheizen.de und www.iwo.de**

WEITERE THEMEN

SERVICE Energieeffizienz steigern! _ Seite 02

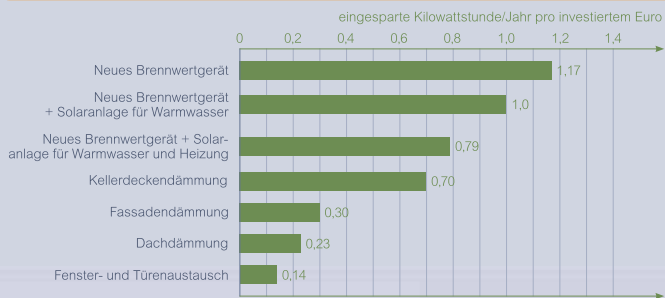
UNTERNEHMEN Aus guter Tradition seit 1899 _ Seite 03

DAS ABC DER ÖLHEIZUNG Herstellerempfehlungen _ Seite 03

Energieeffizienz steigern!

Energieeinsparpotenziale und Kosten verschiedener Sanierungsmaßnahmen im Vergleich

Mit Öl-Brennwerttechnik zu höchsten Einspareffekten.*



Der Schlüssel für die Energiewende im Wärmemarkt ist die Effizienzsteigerung im Heizungsanlagenbestand.

Brennwertgeräte sind dafür hervorragend geeignet, denn sie besitzen höchste Wirkungsgrade, sind günstig in der Anschaffung, amortisieren sich schnell und werden oftmals mit erneuerbaren Energieträgern gekoppelt.

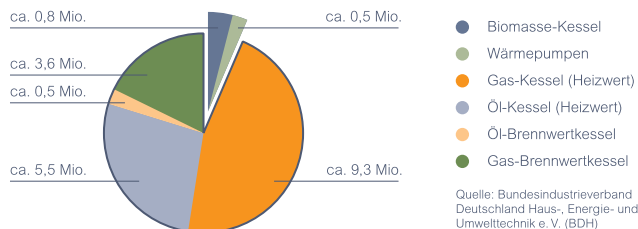
Staatliche Anreize zum Einbau von Brennwertgeräten sind überfällig, denn sie würden zur Klima- und Ressourcenschonung beitragen, die Binnenkonjunktur stärken, Arbeitsplätze schaffen und zu Mehreinnahmen für die öffentlichen Haushalte führen.



* Daten aus der Sanierungsstudie 'Quelle: IWO/Deutscher Bauherrenrat, Ökonomieverbände, Energie- und Umweltverbände im Bestand, integrierte Auswertung' (© Standardkessel, Preisgrundlage: stat. 50 Cent/Liter HEU). Abweichungen möglich durch weitere Einflüsse, wie z. B. Witterung, Nutzerverhalten, Fördermittel, Betriebskosten, Notwendigkeit von Reparaturen, Nutzungsdauer der Maßnahme, Energiepreismarktwachstum.

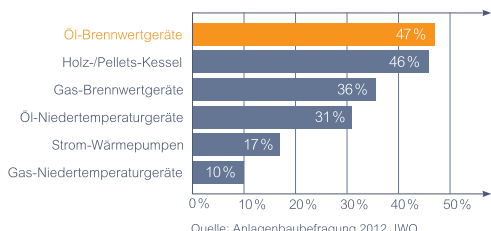
MARKTNACHRICHTEN

Heizöl und Gas – Das Rückgrat der Wärmeversorgung in Deutschland. 95% aller ca. 20 Millionen Zentralheizungen sind Heizöl- und Gaskessel.



Quelle: Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e. V. (BDH)

Modernisierung mit Brennwertgeräten stärkt Nutzung Erneuerbarer Energieträger.



Fast jede zweite Heizungsmodernisierung mit Öl-Brennwerttechnik (47%) wird mit Solarthermie kombiniert.

Heizölnotierungen (Ø 3.000 Liter)

€/ 100 l inkl. MwSt.



Tagesaktuelle Informationen sind online abrufbar auf www.fip.de unter Heizöl > Heizöl-Preischart. Gerne informieren wir Sie telefonisch.

Aus guter Tradition seit 1899

Unsere Niederlassung Diersmann in Lengerich



v. l. n. r. Henner Diersmann, Marita Böckenholt, Jürgen Handschuh, Udo Hollmann, Stephan Witt

Die Fip-Niederlassung in Lengerich trägt den dort bekannten Namen „Diersmann“. Die Spuren der Familie lassen sich in Lengerich bis in das Jahr 1511 zurückverfolgen. Seit 1899 betrieb sie den Kohlen- und Mineralölhandel Diersmann. Noch heute leitet mit Henner Diersmann der Urgroßenkel des Gründers die Geschichte unseres Büros in Lengerich. 115 Jahre voller Tradition, aber auch Wandel.

1899 ließ sich Heinrich Diersmann an der Tecklenburger Straße mit einer Kohlen- und Getreidehandlung nieder. Sein Sohn Heinrich Diersmann übernahm die Firma 1934. Nach

dessen frühem Tod 1953 führte seine Frau Anna Diersmann das Geschäft bis 1961. Alsdann trat der Vater von Henner Diersmann – ebenfalls wieder Heinrich Diersmann – in das Unternehmen ein. Mit den neuen Heizgewohnheiten wurde das Geschäft ab Mitte der 60er Jahre um den Handel mit Heizöl und Diesel ausgeweitet. Das Kohlengeschäft existiert noch heute als eines der letzten der Region.

Mit der Übernahme der Mineralölgeschäfte des Familienunternehmens durch die Firma Fip im Jahre 1998 schloss man sich den Aral-Vertriebsstrukturen an. Dabei bestand große

Kontakt

Hullmanns Damm 28 • 49525 Lengerich
Tel. 05481 6743 • Fax 05481 389759
Büroöffnungszeiten: 8.00-17.00 Uhr

Mitarbeiter Innendienst:

Henner Diersmann, Marita Böckenholt

Tankwagenverkäufer:

Udo Hollmann, Jürgen Handschuh, Stephan Witt

Ausfuhrgebiete:

- Lengerich, Lienen, Ladbergen, Tecklenburg, Ibbenbüren und Umland
- zwei Solo-Tankwagen für die Ausfuhr von Heizöl und Diesel
- Automatic Diesel Tank Station für Diesel und AdBlue®
- Verkauf von Schmierstoffen in Kleingebinden

Einigkeit darüber, wie man die Geschäfte fortführen wollte: im Fortbestand der Traditionen, mit der gleichen Verbundenheit zur Region und gegenüber deren Menschen. Dies gelingt uns nicht zuletzt mit unseren kompetenten Mitarbeitern vor Ort und der herausragenden Zuverlässigkeit in Produktqualität und Service.

Klare Worte an Heizungsbauer und Verbraucher

Gerätehersteller bestätigen Fip in der Empfehlung von Aral HeizölEcoPlus als schwefelarmes Heizöl in Premiumqualität!

Sie kann getrost als ein Durchbruch und das Ende vieler Missverständnisse angesehen werden: die Empfehlung führender Heizkesselhersteller für schwefelarmes Heizöl vorzugsweise in Premiumqualität.

Um für klare Verhältnisse zu sorgen, hat das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) mit einzelnen Geräteherstellern eine eindeutige Botschaft an Heizungsbauer, Mineralölhändler und Verbraucher erarbeitet.



In Infoblättern haben die Unternehmen Viessmann, Buderus, Junkers, Rotex, Wolf, Brötje, Vaillant und Remeha herausgestellt, dass

• sich der größte Teil der Verbraucher heute für Heizöl schwefelarm in Premiumqualität entscheidet

• und diese Premium-Heizöle für erhöhte Brennstoffqualität und Betriebssicherheit auch nach längerer Lagerdauer sorgen.*

* Quelle: IWO, Innospec fuels specialies



Heizöl EL Standard und Heizöl EL Standard schwefelarm sind genormte Qualitätsbrennstoffe, die in einem streng kontrollierten Raffinerieprozess aus dem Naturprodukt Rohöl gewonnen werden. Heute wird vom Mineralölhandel fast ausschließlich schwefelarmes Heizöl abgesetzt. Es zeichnet sich durch eine nahezu rückstandsfreie Verbrennung aus. Damit gewährleistet es eine konstant hohe Energieausnutzung und verringert den Wartungsaufwand für Kessel und Brenner.

Additive für verbesserte Eigenschaften – Premiumqualitäten:

Für die schwefelarmen Premiumsorten, wie unserem Aral HeizölEcoPlus, werden dem Heizöl noch weitere spezielle Zusatzstoffe, sogenannte Additive, beigemischt. Premiumheizöl enthält dabei stets mehrere Additive, zum Beispiel Stabilitätsverbesserer, Metalldeaktivatoren, Detergentien sowie Geruchsüberdecker und Verbrennungsverbesserer. Speziell additiviertes Heizöl wird von vielen Geräteherstellern empfohlen, insbesondere wegen der nachweislich verbesserten Lagerstabilität und der saubereren und vollständigeren Verbrennung. Brennstoff mit diesen Eigenschaften ist besonders geeignet beim Einsatz von schwefelarmem Heizöl und für moderne Ölheizungen mit Brennwerttechnik, die einen wesentlich geringeren Verbrauch haben als ältere Geräte. Denn in diesen Fällen lagert das Heizöl oft deutlich länger in der Tankanlage als zuvor. Bei Fip sorgen spezielle Additivierungsanlagen für die richtige Handhabung und volle Wirksamkeit der Premiumqualität Aral HeizölEcoPlus.

Weitere Informationen und Tipps

Die Infoblätter von Brötje, Buderus, Junkers, Rotex, Vaillant, Viessmann, Wolf und Remeha zum Einsatz von Heizöl in Heizkesseln stehen auf www.fip.de zum Download bereit und ergänzen oder ersetzen möglicherweise widersprüchliche ältere Aussagen in den Montage- oder Betriebsanleitungen bestehender Ölkessel.

RÄTSELN + GEWINNEN

Wissen bringt Sie weiter

Wir verlosen 5 x 2 Karten für ein VfL-Heimspiel Ihrer Wahl. Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Telefonnummer und Anschrift per e-mail an info@fip.de oder schreiben Sie es auf eine Postkarte und senden Sie diese frankiert bis spätestens 30.10.2014 an:

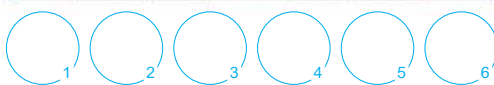
Heinrich Fip GmbH & Co. KG
Stichwort: Gewinnen
Rheinstr. 36 • 49090 Osnabrück

Viel Glück – und immer genug Heizöl im Tank!*

Über die Gutscheine für die Stadtrundfahrten aus Ausgabe 1/2014 freuten sich:

- R. Dietze, Osnabrück
- R. Brömstrup, Lotte
- D. Schneider, Lengerich
- G. Schütte, Lübbecke
- S. Diekmann, Bissendorf

auf eine andere Strecke führen	außerordentlich	Flugphase	Zeit-einstellung	Anwohner	Frauenname (KZw)	bad. Landschaft bei Offenburg	Auto-Z. Ronsberg-Eckernförde
→					ausgestorbenes Tier	frn. Stadt u. See	
antiker griech. Volksstamm					unfolgsam	Computer f. Hochrechnung	
Alpenbergstock				amerik. Lyriker			Duckmäuser
→		russ. Schriftsteller			Abk.: türk. Pfund		
Abk.: Artillerie		Abk.: Nebenform		Fluss in Skandinavien			
frz.: wenig		engl.: ist		Stadt d. zentralfr. Republik			
→		Hauptstadt	ehem. Raummatt (Schiffe) (Abk.)		amerik. Filmpreis	Benennung	Abk.: Europäische Gemeinschaft
Abk.: das heißt			März in Norwegen	elektr. get. Eisenwerkzeug (Mz.)			
→	frz.: Sommer	frz.: oder		Abk.: Hofmatt			
→		Abk.: Lebrante			Abk.: Zentimeter		Abk.: Collegium Academicum
span. Fluss u. Provinz					Aeroclub d. Schweiz (Abk.)		
niederl.: zu		Abk.: Rupie		iran.-türk. Spielfaute			ältröm. Kupfermünze



* Unter allen richtigen Einsendern entscheidet das Los. Eine Barauszahlung ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Personenbezogene Daten werden nur zum Zwecke der Gewinnmittlung erhoben und anschließend nicht gespeichert.

ZUVERLÄSSIG + LEISTUNGSSTARK

Unsere Kundennähe direkt vor Ort:

- | | | | |
|-----------------|------------------------|---------------------|--------------------------|
| 49090 Osnabrück | Telefon 0541 . 6 40 01 | 49219 Glandorf | Telefon 05426 . 80 64 54 |
| 49448 Lemförde | Telefon 05443 . 4 76 | 48282 Emsdetten | Telefon 02572 . 58 02 |
| 49401 Damme | Telefon 05491 . 22 05 | 32361 Pr. Oldendorf | Telefon 05742 . 20 02 |
| 32369 Rahden | Telefon 05771 . 8 48 | 33428 Harsewinkel | Telefon 05247 . 25 26 |
| 49525 Lengerich | Telefon 05481 . 67 43 | | |



WärmeService

info@fip.de • www.fip.de